

Altrahlstedter Bank A.-G.

Sitz in Rahlstedt. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 27./2. 1929 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Georg Bahr, Rahlstedt. Es erfolgte

bisher Zahlung von 3 Abschlags-Div. mit je 10%, April 1933 4. Abschlagsdiv. von 6%. Die Aktionäre gehen leer aus.

*** Reutlinger Privatbank Aktiengesellschaft.**

Sitz in Reutlingen.

Vorstand: Bankier August Gunzenhäuser.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Eduard Leuze, Prokurist Erwin Schiele, Reutlingen; Apotheker Dr. Ferdinand Schröppel, Metzingen.

Gegründet: 23./10. 1933; eingetragen 4./11. 1933. Gründer: Gerichtsassessor Dr. Otto Quenzer, Ludwigsburg; Buchdruckereibes. Paul Bihler, Gönningen; Kauf-

mann Otto Büsing, Fabrikant Johannes Blessing, Reutlingen; Syndikus Fritz Grabert, Stuttgart.

Zweck: Betrieb eines Bankgeschäfts.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zum Nennbetrage.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb-jahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.**Ronneburger Bank Akt.-Ges.**

Sitz in Ronneburg i. Thür.

Vorstand: Max Eckardt; Stellv.: Georg Stüssel.

Aufsichtsrat: Vors.: Arthur Reichardt; Stellv.: Dir. Hans Münster; Max Piehler, Baumeister Richard Götz, Paul Görner, Ronneburg.

Gegründet: 12./10. mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 8./11. 1923. Hervorgegangen aus dem 1866 gegr. Creditverein zu Ronneburg.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, Beteiligung an anderen Geschäften ähnlicher Art, Erwerbung und Uebernahme solcher, Fortführung des früher von der Ronneburger Bank e. G. m. b. H. in Ronneburg betriebenen Bankgeschäfts. Die Ges. besitzt ein Doppelhausgrundstück Schloßstr. 21/22, welches wieder abgestoßen werden soll.

Die Ges. ist Mitglied der Mitteldutschen Zentralgenossenschaftsbank e. G. m. b. H. in Gotha, der Elektrizitätsgenossenschaft Osterland e. G. m. b. H. in Ronneburg und der Unterstützungskasse des Thüringischen Genossenschaftsverbandes e. G. m. b. H. in Gotha.

Kapital: 95 000 RM in 2000 Inh.-St.-Akt. zu 20 RM, 400 Inh.-St.-Akt. zu 100 RM, 2000 Namen-Akt. zu 1 RM und 1300 desgl. zu 10 RM. Die Nam.-Akt. erhalten 8% Vorz.-Div. und haben siebenfaches Stimmrecht.

Urspr. 55 000 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 28./11. 1924 auf 55 000 RM. — Lt. G.-V. vom 19./4. 1928 Erhö. um 40 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten

Geschäftshalb-jahr. — **Stimmrecht:** Je 1 RM St.-A. = 1 St., je 1 RM Nam.-Akt. = 7 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (bis mind. 10% des A.-K.), bes. Abschreib. und Rückl., 8% (max.) kumul. Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., Vergütung an A.-R., Rest Super-Div. an St.-Akt. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 11 146, Bankguthaben 54 934, Wertp. 3001, Schecks 1875, Geschäfts-Wechsel 128 800, Vorschuß- do. 51 931, lauf. Rechn. 675 181, Hyp. 13 640, Beteil. 7100, Inv. 2500, Grundst. 11 523, Bankgebäude 24 000. — Passiva: St.-Akt. 80 000, Nam.-Akt. 15 000, R.-F. 89 000, Delkr.-F. 5000, Spareinlagen 555 544, lauf. Rechn. 225 083, Banken 100, unerhob. Div. 2476, vorauserhob. Diskont 2000, Reingewinn 11 428. Sa. 985 631 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 39 386, Steuern 8849, Ueberweis. an Delkred.-F. 4279, Abschreib. 8512, Bankgebäudeverwalt. 2004, Ausgaben an Zs. für Einlagen und Diskont für weiter begebene Wechsel 68 634, Gewinn 11 428 (davon 8% Div. auf Nam.-Akt. 1200, 4% Div. auf St.-Akt. 3200, 2% Zusatz-Div. auf St.-Akt. 1600, Vergüt. an den A.-R. 1800, Vortrag 3628). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930 166, Einnahme an Zs., Prov., Wechsel-Diskont, Wertpapiergeschäften usw. 142 926. Sa. 143 092 RM.

Dividenden 1927—1931: St.-Akt.: 12, 12, 12, 10, 6%; Nam.-Akt.: Je 8%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.**Deutsch-Amerikanische Bank A.-G. in Liqu., Rosslau a. E. (German-American Bank)**

Die Firma wurde am 15./9. 1928 von Amts wegen gelöst. Lt. amtl. Bekanntm. v. 30./11. 1931 ist nachträglich Vermögen festgestellt. **Liquidatoren:** Paul

Neubert, Albert Lucklum, Roßlau; Max Schade, Dessau.

Fides Akt.-Ges. für Revisionen und Treuhandschaften.

Sitz in Rostock i. M., Neue Wallstraße 8. (In Konkurs.)

Am 14./12. 1933 Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Büttow, Rostock.

Vorstand: Bücherrevisor Erich Bohnstedt, Rostock.

Aufsichtsrat: Clingstein, Luckau; Bank-Dir. a. D. Ullner, Revisor Schütt.

Gegründet: 10./4. 1923; eingetragen 4./5. 1923. Fa. bis 15./9. 1925: Fides Akt.-Ges. für Versicherungsvermittlung mit Sitz in Berlin; dann bis 1926: Fides Akt.-Ges. für Revisionen und Versicherungsvermittlung.

Zweck: Vornahme von Revisionen und Treuhandschaften.

Kapital: 50 000 RM in 50 Inh.-Akt. zu 100 RM, 5 Inh.-Akt. u. 40 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 3 000 000 M, lt. G.-V. v. 24./4. 1925 Umstellung auf 5000 RM, lt. G.-V. v. 31./3. 1928 Erhö. um 45 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 25./11. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kapitaleinzahlung 25 500, Grundstück 54 000, Hypothek 10 000,